

K O L U M N E



VFT-Obmann
Walter Birner
Verband der
freien Kfz-Teile-
Fachhändler (VFT)
Telefon:
+43-664/242 95 28
E-Mail:
walter.birner@vft.at
www.vft.at

Liebe AUTOSERVICE-Leserin, lieber AUTOSERVICE-Leser!

Am zweiten Tag der Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus (COVID-19) in unserem Land schreibe ich diese Zeilen. Wenn Sie diesen Artikel lesen, werden wir wahrscheinlich schon mehr wissen, ob sich die Steigerungsrate der Ausbreitung abgeflacht hat, oder ob wir unser („Zusammen“-)Leben noch mehr einschränken müssen.

Zur Aufrechterhaltung unserer Mobilität können aktuell die Werkstätten offenbleiben. Die VFT-Mitglieder versuchen die Ersatzteil-Lieferungen aufrechtzuerhalten. Um den Einbaubetrieben eine bessere Übersicht zu geben, welche Händler noch wie ausliefern, haben wir die VFT-Mitglieder und alle Ersatzteillieferanten eingeladen, uns diese Informationen mitzuteilen. Auf der VFT-Homepage (www.vft.at) veröffentlichen wir die Zustellmöglichkeiten der Großhändler.

Zur Förderung eines Meinungsaustausches unter den VFT-Mitgliedern haben wir eine WhatsApp Gruppe – VFT Informationen – eingerichtet. Nennen Sie uns Ihre Kontaktdaten an office@vft.at und wir fügen Sie gerne dieser Gruppe hinzu. Wenn wir als Verband für freie und faire Mobilität Ihnen in dieser schwierigen Zeit helfen können, kontaktieren Sie uns unter office@vft.at (Erich Pomassl), walter.birner@vft.at oder klaus.hoelbling@vft.at. Wir nehmen ganz bewusst Abstand davon, Informationen der Regierung oder der Kammern zu wiederholen. Wir gehen aber sehr gerne auf Ihre konkreten Fragen ein.

Der freie Kfz-Ersatzteile-Handel ist ein wichtiger Garant zur Aufrechterhaltung unserer – leistbaren – Mobilität. In dieser schwierigen Zeit müssen wir noch weiter zusammenhalten, um auch unsere eigene Existenz abzusichern. Die große Herausforderung ist die Absicherung unserer Liquidität. Die staatlichen Unterstützungen und jene der Sozialpartner sollten wir wirklich in Anspruch nehmen. Gespräche mit Banken oder Vermietern könnten zu Stundungsangeboten führen. Zustellangebote an Werkstätten können eingeschränkt bzw. händlerübergreifend zusammengelegt werden. Auch hierzu bietet sich der VFT gerne als Kommunikationsplattform an. Ihnen allen wünsche ich VIEL Gesundheit und DANKE allen in unserer Branche, die sich für die Aufrechthaltung unserer Mobilität einsetzen.

Ihr
Walter Birner

„Junger VFT“ will den „Handel der Zukunft“ beleuchten

Im Rahmen der VFT-Generalversammlung im Jänner 2019 wurden die Weichen im Verband neu gestellt und seither wird auch der Jugend und deren Anliegen und Sichtweisen verstärkt Raum eingeräumt. Ein eigener Arbeitskreis namens „Junger VFT“ kommt nun in regelmäßigen Abständen zusammen und entwickelt eigene Lösungsansätze. Bei diesen Treffen wird intensiv gearbeitet, daneben kommen aber auch die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz. Mitte Jänner 2020 haben einander sieben Teilnehmer in Schladming getroffen.

Diskutiert wurden dort die aktuellen Vorgänge im Berufszweig Großhandel mit Kfz-Teilen und Serviceeinrichtungen im Landesgremium Fahrzeughandel Wien. Burkhard Ernst mit seiner Wirtschaftsbund-Liste konnte zwischenzeitlich bei der Wirtschaftskammerwahl mit 13 Mandaten die absolute Mehrheit im Gremium holen, Wolfgang Dytrich mit seiner Liste auf einer Grünen Wahlplattform lediglich ein Mandat. Bereits im Vorfeld der Wahlen haben sowohl VFT als auch der Junge VFT festgestellt, dass die Mitglieder – da der Verband unabhängig von der Wirtschaftskammer agiert – den Branchenteilnehmern nur beratend zur Seite stehen können. Anders sieht es beim Thema „Ersatzteillieferungen ausländischer Händler nach Österreich“ aus. Beim Treffen in Schladming sprachen sich die Teilnehmer Jörg Neimcke (Firma Neimcke), Jasmin Brandlhofer (Car Parts), Klaus Hölbling jun. (Car Parts), Josef Kreuzberger (Autobedarf Kreuzberger), Wolfgang Griesner (SAG Austria), Stefan Kubina (Birner) und Birgit Holzweber (DVSE Austria) dafür aus, dass ein Marktforschungsinstitut beauftragt werden soll, festzustellen, wie hoch die Zahl dieser Lieferungen und wie stark der Markt davon betroffen ist. Der VFT, so das Ziel, soll dazu einen Fragebogen entwerfen.

Mehr Informationen auf der VFT-Webseite

Intensiv möchte sich der Junge VFT auch mit dem Thema „Handel der Zukunft“ auseinandersetzen. Falls in diesem Bereich neue Trends sichtbar werden, sollen diese als Informationen auf die VFT-Webseite kommen. Allerdings wollen die jungen Vertreter im VFT primär informieren und keine Empfehlungen für die VFT-Mitglieder aussprechen. Sehr intensiv wird im VFT schon seit Längerem das Thema Zugang zu im Fahrzeug generierten Daten diskutiert. Der Junge VFT spricht sich dafür aus, dass Informationen über die Daten, die Fahrzeuge schon in der Gegenwart liefern, auf der VFT-Webseite angeführt werden, da ein Großteil der Unternehmen – und auch der Autofahrer – das im Detail gar nicht weiß bzw. die Situation unterschätzt. Ein weiterer Vorschlag – die Rechtskonformität vorausgesetzt – wäre die Darstellung von

relevanten Gesetzestexten auf der VFT-Internetpräsenz. Intensiv ausgetauscht haben sich die Teilnehmer in Schladming auch über die Rücknahme von Kfz-Ersatzteilen. Hier soll ein entsprechendes Dokument als verfeinerter Vorschlag für die Abwicklung von Rücknahmen entwickelt werden und als Empfehlung auf der VFT-Website – nach rechtlicher Prüfung – zur Verfügung gestellt werden.



Beim Treffen des Jungen VFT Mitte Jänner in Schladming kamen auch die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz und so stand unter anderem ein gemeinsamer Skitag auf dem Programm: (v.l.) Josef Kreuzberger, Jörg Neimcke, Birgit Holzweber, Wolfgang Griesner und Jasmin Brandlhofer

Mitgliedergewinnung steht im Fokus

Soziale Medien sind für die Kommunikationsaktivitäten der jüngeren Generation wichtig, allerdings will der Junge VFT mit einer verstärkten Präsenz hier noch ein wenig zuwarten. Im Fokus sieht man die Gewinnung neuer Mitglieder für den VFT und schlägt aus diesem Grund einen VFT-Abend an einem neutralen Stand im Rahmen der AutoZum im Jänner 2021 vor. Der Digitalisierung will man auch im Schulungsbereich Rechnung tragen und so soll bei Mitgliedern hinsichtlich der Abhaltung von Webinaren angefragt werden. Zudem, und das ist der-

zeit VFT-weit das Ziel, sollen verstärkt Industrieunternehmen für eine Mitgliedschaft im Verband gewonnen werden. Allerdings sprechen sich die Vertreter des Jungen VFT dafür aus, dass das Verhältnis zwischen Handel und Industrie ausgewogen bleibt – aber mit einem leichten „Übergewicht“ auf der Handelsseite.

Der Junge VFT will sich auch in Zukunft regelmäßig treffen, was angesichts des derzeitig grassierenden Coronavirus wohl noch auf sich warten lassen wird. Plangemäß würde die nächste Zusammenkunft Ende Juni stattfinden. *ags* ◆

FACTBOX

Der „Junge VFT“ definiert sich als eigener Arbeitskreis innerhalb des VFT, der versucht, Aspekte, Probleme und Ideen mit anderen Augen zu betrachten und in weiterer Folge alternative Lösungswege aufzuzeigen. Seit der VFT-Generalversammlung im Jänner 2019 hat sich der mit momentan sieben Personen besetzte Arbeitskreis schon mehrmals getroffen und die Zielsetzungen für die kommenden Monate besprochen.